

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Otis

Berlin, 1993

Schriftenschau

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4473

Schriftenschau

CZECHOWSKI, P., M. BOCHEŃSKI & L. JERZAK (Hrsg., 2010): **Turystyka ornithologiczna w województwie lubuskim**. 179 S. ISBN 978-83-60792-20-9. Bezug: Wydawnictwo Państwowej Wyższej Szkoły Zachodowej, ul. Armii Krajowej 51, PL-66-100 Sułechów. (2)

Nicht wenige Berliner und Brandenburger Ornithologen kennen die Niederung der Unteren Wartha. Viele kennen aber auch nur diese und dann jenseits der Oder nichts weiter oder erst wieder die Biebrza-Niederung 600 km weiter östlich. Dabei hat die Woiwodschaft Lubuser Land direkt angrenzend an Brandenburg einiges zu bieten. Und sie ist mittlerweile so einfach zu erreichen! Diese Region mehr ornithologisch interessierten Menschen bekannt zu machen, ist das Anliegen dieses Buches. Entgegen den in vielen wissenschaftlichen Publikationen aus Polen üblichen englischen Lesehilfen in Zusammenfassungen, Bildunterschriften usw. verzichtet dieses Buch leider völlig darauf. Es ist allerdings auch kein wissenschaftliches Buch, sondern eher eine populäre, bestenfalls populärwissenschaftliche Abhandlung. Gleichwohl kann man sich auch ohne oder mit beschränkter Kenntnis der polnischen Sprache einigermaßen hindurch navigieren. Dabei hilft zunächst eine kartografische Übersicht, aus der Lage und Bezeichnung aller 26 besprochenen Gebiete hervorgehen. Zu jedem Gebiet gibt es ein Kapitel, dessen Länge zwischen vier und 19 Seiten variiert. Insgesamt 14 Autorinnen und Autoren, die am Ende des Buches auch vorgestellt werden, waren daran beteiligt. Das erste und umfangreichste Kapitel betrifft die Niederung der Unteren Wartha, das größte und bedeutendste Gebiet der Region mit international herausragender Bedeutung für viele Brut- und Rastvogelarten. Insofern haben also alle Leser, die bisher nur dorthin gefahren sind, fürs Erste nichts falsch gemacht. Der Aufbau der einzelnen Gebietskapitel wiederholt sich

weitgehend: Es beginnt mit der Lage (1. Położenie), setzt sich mit einer Gebietscharakteristik fort (2. Charakterystyka tereny), gefolgt von Abschnitten über die zu erwartende Vogelwelt (3. Jakie gatunki ptaków można zobaczyć), jeweils getrennt nach Brutzeit und dem



Rest des Jahres, über gute Beobachtungspunkte (4. Dobre punkty do obserwacji), Anreisemöglichkeiten (5. Jak trafić do miejsca obserwacji?) sowie ggf. zu erwartende Einschränkungen, z. B. Wegesperrungen (6. Ograniczenia). Den Abschluss bildet jeweils eine abstrahierte Karte mit Beobachtungspunkten, Wegen und Straßen. Leider erscheinen auch die Artbezeichnungen im Text ausschließlich in polnischer Sprache, dazu ziemlich versteckt im Fließtext und ohne tabellarische Übersichten oder quantitative Angaben. Erst im Anhang gibt es eine Artenliste nach neuer taxonomischer Reihenfolge aus der erst der lateinische, dann der polnische Name und schließlich ein paar Statusangaben zu jeder Art hervorgehen. Man kann sich also irgendwie durchschlagen, wird aber gut daran tun, sich schon zu Hause ein wenig vorzubereiten. Wenn man sich schließlich entschieden hat, ein Wochenende zu nutzen und ins Lubuser Land zu fahren, kann man ja doch noch einmal bis zum Anfang des Buches zurückblättern und überlegen, wie wichtig einem die Hinweise zu Bekleidung und Ausrüstung sowie über ethische Normen bei der Vogelbeobachtung in polnischer Sprache sind. Man kann aber wohl davon ausgehen, dass wenn man gewohnt ist, sich bei uns an einschlägige Grundregeln zu halten, man auch in Polen sicher nicht anecken wird – weder bei der Bevölkerung noch bei den Vögeln.

T. Langgemach